

Musik in der Villa d'Este

Die Wanderkonzerte – ein musikalischer Hintergrund für die Besucher der Villa – haben als Leitfaden die Geschichte des berühmten Monuments. Das Programm sieht hauptsächlich den Vortrag von Musikstücken vor, die von Autoren im Dienst der Kardinäle der Este komponiert wurden, sowie die Aufführung von großer Hofmusik und auch romantischer und deskriptiver Musik, die den kulturellen und landschaftlichen Reiz des Ortes beschwören.



Die Villa wurde im Auftrag vom Kardinal Ippolito II der Este auf einem Teil eines Benediktinerklosters aufgebaut und hob sich bald als wichtiges Kulturzentrum hervor. 1571 wurde die Villa zum Sitz der *Accademia degli Agevoli* und lockte viele Dichter, Literaten und Künstler an. Außerdem huldigten zahlreiche Musiker dem Kardinal, die mit wunderschönen Madrigalgesängen die Feste erheiterten.

Während des Aufenthalts der Kardinäle der Este in Tivoli hatte die Stadt die wichtigsten Musiker der Zeit zu Gast. **Nicola Vicentino** ein Komponist und Theoriker widmete dem Kardinal Ippolito das Traktat *L'antica musica ridotta alla moderna prattica* (Rom 1555). In den Jahren 1564 und von 1567 bis 1571 war **Giovanni Pierluigi da Palestrina** im Dienst des

Kardinals. Unter den Musikern gab es auch die Komponisten **Giovan Battista Corvo**, **Francesco Portinaro**, **Francisco Soto** sowie einige Musiker aus Tivoli wie **Giovanni Maria Nanino** (Tivoli 1544 ca - Rom 1607), einer der größten Vertreter der *Scuola polifonica romana*. Auch die Nachfolger von Ippolito, Luigi und Alessandro, unterstützten die Musik und die Musiker. Der Kardinal Luigi hatte **Luca Marenzio** zu Gast und dieser widmete ihm im Jahre 1580 das *I Libro dei Madrigali*. Alessandro hatte **Orazio Vecchi** in seinem Dienst, der ihm die Komödie *L'Anfiparnaso* (1597) widmete.

Am Anfang des 18. Jahrhunderts geriet die Villa d'Este für lange Zeit in Verfall. Erst in den 30 Jahren nach der Einigung Italiens erlebte die Villa durch den Kardinal Gustav von Hohenlohe einen gewissen Aufschwung. Dieser bewohnte die Villa von 1850 bis 1896 und beherbergte ab dem Jahr 1869 mehrmals **Franz Liszt**.

Die Villa d'Este erfreut sich heute, nach langen Restaurationen, Theater vieler wichtiger musikalischer Veranstaltungen zu werden.

